

**Also**

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Montag, 01. April 2019, 20:12 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternatiefuer.de

Der Ewige spricht

Das benannte Gehirn ist ebenso ein Organ wie die Niere, die Leber oder der Magen. Wenn die Niere nicht mehr funktioniert, so heißt das nicht, dass der ganze Körper leblos, also tot sei.

Es gibt also keinen sogenannten Hirntod, dieser einen leblosen Körper bestimmt und definiert.

Der Körper ist das Haus der benannten Seele, also des Nicht-Sichtbaren, des Geistes. Das Leben ist somit allein geistiger Natur. Der Geist bedient sich des Körpers. Und erst also die Geist-Seele den Körper verlässt, heißt dieser leblos. Dieses Verlassen kann abrupt geschehen, oder aber auch über eine längere Zeit andauern.

Der Beginn der körperlichen Verwesung, also allein dessen einsetzende Zersetzung, bestimmt zweifelsfrei und unantastbar des Körpers Leblosigkeit. Wer also dem Körper eines benannten Hirntoten ein funktionierendes Organ entnimmt, dieser bestiehlt einen Lebendigen aus niederen Beweggründen bzw. er folgt dem Ego einer medizinischen Ideologie. Die Seele wahrnimmt diese Entnahme, also diesen Terror, mit Schrecken, diesen Schrecken sie mitnimmt!

Jens Spahn jedoch ist eine Geist-Leiche, mit einem noch funktionierenden Gehirn!

Wehe Euch, Wehe Euch - Ihr vermeintlich Gekrönten der Schöpfung!

**Der Namenlose Gott**

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 01. April 2019